

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/145/2010/I-SKD</b>
Einreicher:	Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.04.2010				
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	05.05.2010				
Stadtrat	öffentlich	23.06.2010				

### Titel:

Maßnahmebeschluss zur Erweiterung der zentralen OP-Abteilung des Städtischen Klinikums Dessau

### Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur Erweiterung der zentralen OP-Abteilung des Städtischen Klinikums Dessau um 2 OP-Säle incl. peripher erforderlicher Räume im Ersatzneubau (Haus 1)

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Finanzierung in Höhe von 1.490.000 EUR (brutto) - davon ca. 298.000 EUR in 2010 und ca. 1.192.000 EUR in 2011 - erfolgt aus Pauschalen Fördermitteln und Eigenmitteln des Städtischen Klinikums.

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Verwaltungsdirektorin

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## Anlage 1:

Mit steigender Anzahl von medizinisch anspruchsvollen Operationen z.B. in der Wirbelsäulen- und Thoraxchirurgie reichen die vorhandenen räumlichen Kapazitäten, bestehend aus 9 Operationssälen in der zentralen OP-Abteilung des Klinikums, für die erforderlichen Operationen nicht mehr aus.

Im Ergebnis dieser Entwicklung ergeben sich phasenweise Wartezeiten für Routineeingriffe von mehr als 6 Wochen, die zur Umorientierung/Abwanderung von Patienten in andere Gesundheitseinrichtungen führen.

Durch eine Erweiterung auf der angrenzenden Dachfläche der bestehenden zentralen OP-Abteilung in Ebene 2 des Ersatzneubaus soll die Möglichkeit geschaffen werden, alle Patienten, die das Städtische Klinikum aufsuchen und bei denen ein operativer Eingriff erforderlich ist, auch zu behandeln.

Neben der Überbauung von ca. 2 x 200 m<sup>2</sup> Umkehrdachfläche (ca. 1.800 m<sup>3</sup> umbauter Raum) sind gebäudeintern Flächen der Zentralsterilisationsabteilung sowie Personalräume der OP-Abteilung sowie der Klinik für Chirurgie und der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie mit diversen Räumlichkeiten des Aufwachbereiches zu verlagern.

Die erforderlichen Umbau- und Erweiterungskosten belaufen sich gem. nachstehender Kostenberechnung insgesamt auf ca. 1.490.000 EUR (brutto), wobei die medizintechnischen OP-Einrichtungen (KG 3.4 und 4) i.H. von 290.000 EUR im Rahmen von Ersatzbeschaffungsmaßnahmen ausgelöst werden können. Die Kosten für die bauliche Erweiterungsmaßnahme betragen 1.200.000 EUR. Von den veranschlagten Kosten fallen ca. 298.000 EUR in 2010 und 1.192.000 EUR in 2011 an.

### Kostenzusammenstellung OP- Erweiterung

<b>Kostengruppe</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bruttokosten</b>
1	Baugrundstück	0 €
2	Erschließung	0 €
3.1.1	Baukonstruktion Rohbau	282.000 €
3.1.2	Baukonstruktionen Ausbau	200.000 €
3.2	Installationen	618.000 €
3.3	Zentrale Betriebstechnik	10.000 €
3.4	Betriebliche Einbauten	152.000 €
4	Gerät (lose Möbel)	138.000 €
5	Außenanlagen	0 €
6	Zusätzliche Maßnahmen	6.000 €
7	Baunebenkosten	84.000 €
<b>Summe</b>		<b>1.490.000 €</b>